Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 731. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 17. October 1888.

Deutschland.

Berlin, 16. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem emeritirten Pfarrer Seltmann zu Bockwitz im Kreise Liebenwerda den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Ober- und Geheimen Regierungs-Rath a. D. Domeier zu Hannover den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Kreis-Physicus und Director der Hebammen-Lehranstalt zu Wittenberg, Geheimen Sanitäts-Rath Dr. Wachs, dem Steuer-Rath und Ober-Steuer-Inspector Schliebitz zu Naumburg a. S. und dem Departements-Thierarzt Schanz zu Sigmaringen den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Eisenbahn-Bahnmeister a. D. Kiese zu Fürstenwalde, bisher zu Berlin, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem katholischen Lehrer Rüse zu Kastrop im Landkreise Dortmund den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Gerichtsdiener Reese zu Bordesholm im Kreise Kiel und dem bisherigen Kirchkassen-Rendanten, Schlossermeister Gottfried Winkler zu Lampersdorf im Kreise Frankenstein das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 17. October.

§ Gedenkfeier auf Schloß Camenz. Anläßlich des 50jährigen Gedenktages der Grundsteinlegung zum Schloß Camenz, welches im Jahre 1873 in den Besitz des Prinzen Albrecht von Preußen überging, fand gestern in Camenz ein Diner statt, an welchem u. A. Ober-Präsident von Seydewitz und Landrath Held Theil nahmen. Wie verlautet, ist dem Erbauer des Schlosses, königl. prinzl. Hofbaudirector Martius, der Rothe Adler-Orden II. Klasse verliehen worden.

* **Prinz Christian zu Schleswig-Holstein** kam gestern Abend 10 Uhr 50 Min. in Breslau an und stieg in Galisch's Hotel ab. Prinz Christian reist incognito als Graf von Grafenstein.

* **Als Arzt** hat sich niedergelassen Dr. Reinhard in Rothenburg a. O.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Reise des Kaisers.

Neapel, 16. Octbr. (Ausführliche Depesche.) Die Einfahrt des reichgeschmückten Hofzuges erfolgte unter Kanonendonner und unter dem Jubel einer immensen Menschenmenge. Der Kaiser trug die Uniform der Garde du Corps mit dem Bande des Annunciatenordens und des Militär-Ordens von Savoyen. Der König und die Prinzen Amadeus und Thomas trugen Generalsuniform mit dem Schwarzen Adler-Orden. Die Monarchen schritten die Ehren-Compagnie des 3. Infanterie-Regiments ab, wobei die Musik die preußische Nationalhymne spielte, worauf die Vorstellung der anwesenden Spitzen der Militär- und Civilbehörden, der Senatoren und Deputirten erfolgte. Unbeschreiblicher Jubel erscholl, als die Monarchen den Wagen bestiegen. Im zweiten saßen Prinz Heinrich und der Kronprinz, im dritten die Prinzen Amadeus und Thomas, im vierten Crispi und Graf Bismarck; sodann kam das Gefolge. Die Straßen bis zum Schloß waren von einer dicht gedrängten Menschenmenge besetzt. Militär, die Gewerkschaften und Vereine bildeten Spalier. Die Musikcorps spielten die preußische Hymne. Fenster, Balcons und selbst die Dächer waren dicht besetzt. Der Wagen, in welchem die Monarchen fuhren, wurde mit Blumen überschüttet. Vor dem Schlosse war eine kolossale Menschenmenge angesammelt. Der Jubel war unbeschreiblich. Er wurde noch gesteigert, als die Monarchen auf dem Balcon erschienen, auf welchem sie 5 Minuten lang blieben. Um $4\frac{3}{4}$ Uhr besichtigten die beiden Monarchen, die Prinzen, Graf Bismarck und Crispi die Museen.

Neapel, 16. October. Der Kaiser, der König und die Prinzen kehrten um 6 Uhr ins Palais zurück, wobei enthusiastische Kundgebungen für die Fürsten, ebenso für Bismarck und Crispi erfolgten. Um 7 Uhr war Hof-Galatafel. Abends war die Stadt glänzend illuminirt. Um 8 Uhr concertirten vor dem Schlosse 200 Mandolinenspieler, sodann 11 Militärkapellen. Um $9\frac{1}{2}$ Uhr war Galavorstellung im Theater. Morgen beabsichtigt der Kaiser, nach der Flottenrevue die zoologische Station zu besuchen.

Berlin, 16. October. Die „Germania" veröffentlicht ein Schreiben des Papstes vom 12. September an die deutschen Bischöfe, welches eine Danksagung und einen Glückwunsch zu den Beschlüssen der Fuldaer Conferenz enthält.

Hamburg, 16. October. Die Vollzugscommission für den Zollanschluß Hamburgs macht bekannt, daß der freie Verkehr zwischen den dem deutschen Zollgebiet angeschlossenen Hamburger Gebietstheilen und dem übrigen Zollgebiet mit Beginn des 17. October eintritt.

Wien, 16. October. Der Prinz von Wales reiste heute Nachmittag von hier ab.

Brüssel, 16. October. Die Nationalbank hat den Discont von $3\frac{1}{2}$ auf 4 pCt. erhöht.

Handels-Zeitung.

* **Ueber das Resultat der vorgestrigen Conferenzen der Rothschild-Gruppe,** welche gestern fortgesetzt wurden, wird der „V. Ztg." von betheiligter Seite mitgetheilt, dass die beabsichtigte Transaction zweifelsohne nächstens perfect wird. Die Finanzoperation umfasst einen Betrag von 400 000 000 Fl., nämlich die Convertirung von diversen 5procentigen Eisenbahn- und Staatsanlehen, sowie Prioritäten verstaatlichter Bahnen. Nach der Intention der Gruppe sollen die Operationen successive erfolgen und mit den ungarischen Eisenbahn-Anlehen von 1867 begonnen werden. Sodann folgen die Ostbahn-Obligationen von 1870, die Görözser Staatseisenbahn-Pfandbriefe, beide Staatsanlehen von 1871 und 1873 und zuletzt die 5proc. Papierprioritäten. Bezüglich der Titres neigt die Gruppe zur Emission eines 4procentigen Anlehens mit langer Amortisationsfrist hin. Der Uebernahmecours hängt von der Lage der Börse ab.

* **Zollabfertigung harter Kammgarne.** Die Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr haben beim Bundesrath den Antrag gestellt, eine Anweisung für die Abfertigung harter Kammgarne der Tarifnummer 41 c 2a für das gesammte Zollgebiet in Wirksamkeit zu setzen. Nach derselben soll, wenn bei der Zollabfertigung solcher Garne die Tarifirung nach der genannten Tarifposition in Anspruch genommen wird, geprüft werden nach Befinden, unter Anwendung des Mikroskops, ob dem Garne andere Spinnstoffe ausser Wolle beigemischt sind. Ist dies nicht der Fall, so soll untersucht werden, ob in dem Garne Wollhaare von mehr als 20 cm Länge enthalten sind. Stellt sich dabei heraus, dass die mittlere Dicke der Wollhaare der betreffenden Garnsorte $^{34}/_{1000}$ Millimeter (34 Mikron) oder mehr beträgt, so gehört das Garn unter die Tarifnummern 41 c 2. Den Hauptämtern zu Aachen, Görlitz, Düsseldorf, Stettin, Chemnitz, Zittau, Mannheim und Bremen, sowie dem Nebenzollamt zu Kulmbach und dem Steueramt zu Gebweiler soll nach einem weiteren Antrage der genannten Ausschüsse die Befugniss zur Abfertigung von Wollengarn als hartem Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge zu dem Zollsatze der Tarifnummern 41 c 2 beigelegt werden.

Concurs-Eröffnungen.

Firma F. Lorenzen zu Ahrensböck. — Bierbrauereibesitzer Eduard Apel zu Biemenhorst. — Nachlass des Majors a. D., Gutsbesitzers von Langen auf Moisall bei Bützow. — Kaufmann Robert Herzog zu Elberfeld. — Paul Ehl, Porzellanwaarenhändler zu Erkelenz. — Wittwe des verstorbenen Strohhutfabrikanten Thomas Richard Friedrich Andresen in Flensburg. — Kaufmann Hermann Stern zu Frankfurt a. M. — Firma C. Petermann zu Frankfurt a. O. — Georg Hummel, Schuhwaarenhändler zu Kandel. — Gottfried Hofmann, Inhaber einer Spezereihandlung in Kannstatt. — Wilh. Friedr. Pfander, Secklermeister in Kannstatt. — Firma Johs. Hinz zu Kiel. — Strumpfwaarenfabrikant Friedrich Wilhelm Aurich in Mittelfrohna. — Papierfabrikant Thomas Mohr zu Stolzheim bei Euskirchen. — Restaurateur Ernst Fischer in Rudolstadt. — Krämer Armand Nondier aus Marsal. — Metzgermeister Heinrich Zimmermann zu Steele.

Schlesien: Nachlass der verw. Frau Kaufmann Malwine Frankenstein, geb. Avellis in Kattowitz, Verwalter Gustav Scherner, Prüfungstermin 7. Jan. 1889.

Breslau. Wasserstand.

16. Octbr. O.-P. 5 m 16 cm. M.-P. 4 m 24 cm. U.-P. 1 m 34 cm.
17. Octbr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 4 m 14 cm. U.-P. 1 m 6 cm.

Marktberichte.

Breslau, 17. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matter, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser schles. 17,60—17,90—18,30 Mk., gelber 16,80—17,40—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 15,10 bis 15,30—15,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 13,10—13,40—13,80 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwach angeboten, per 100 Klgr. 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	19	50	18	50	17	50
Winterraps	25	80	24	80	24	40
Winterrübsen	25	20	24	20	23	20
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	50

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7,10—7,30 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 50 Kilogr. schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen mehr angeboten, rother feine Qualitäten behauptet, 30—40—50—57 Mk., weisser fest, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

Leobschütz, 13. Octbr. [Marktbericht von Bruno Altmann.] Durch das anhaltende Regenwetter waren die Landleute an der Ackerarbeit verhindert, daher war die Zufuhr wieder eine ziemlich starke; die Preise blieben aber fest. Es wurde bezahlt per 100 Kilo: Weizen 16,90—17 M., Roggen 15,40—15,60 M., Gerste feinste Brauwaare 15—16 M., mittlere und geringe gelbe Waare 14—15 M., Hafer 12,40—12,60 M. Andere Artikel waren noch nicht zugeführt.

Berlin, 13. Octbr. [Grundbesitz und Hypotheken. Bericht von Heinrich Fränkel, Friedrichstrasse Nr. 104a.] Bei der nunmehr gewonnenen genaueren Uebersicht über den Besitzwechsel des verflossenen Quartals, in welchem durchschnittlich ungefähr 265 Objecte pro Monat in andere Hände übergingen, stellt es sich heraus, dass die Geschäfts-Resultate des dritten Quartals hinter denjenigen des zweiten Quartals mit seinen ca. 300 Abschlüssen pro Monat doch erheblich zurückgeblieben sind. Das letztwöchentliche Geschäft in bebauten Grundstücken bewegte sich in derselben Weise, wie bisher. Verkehr und Umsätze liessen eine ruhige und stetige weitere Entwickelung erkennen. Die Gleichmässigkeit des Geschäftes wird nur ab und zu durch bemerkenswerthere Verkäufe zu besonders hohen Preisen unterbrochen. Ein solches Vorkommniss pflegt dann so viel wie möglich colportirt zu werden, um bei den Reflectanten Stimmung hervorzurufen. Dabei wird aber wohlweislich verschwiegen, welche besonderen Bedingungen sich an jene erzielten hohen Preise knüpfen, oder aber, welche Gegenwerthe dabei mit übernommen werden mussten. Fast alle Besitzer sind gern geneigt zu verkaufen, wenn sie einen Gewinn erzielen können; dieselben werden aber durch jene aufgebauschten Berichte über stattgehabte Verkäufe irregeführt und wissen schliesslich kaum mehr, wie hoch sie ihre Forderungen schrauben sollen. Der Käufer dagegen ist nicht so sanguinisch, um die ihm ausgemalten Chancen der Zukunft als Maassstab anzuerkennen, er rechnet mit den gegebenen Ziffern und verlangt eine bereits vorhandene sichere Rente, die freilich nur in seltenen Fällen noch thatsächlich nachgewiesen werden kann. Der Hypothekenmarkt verharrt bei seinem bisherigen ruhigen Stande. Es notiren: Erste Eintragungen 4—$4\frac{1}{4}$ pCt., allerfeinste Sicherheiten $3\frac{3}{4}$—$3\frac{7}{8}$ pCt., entlegenere Strassen $4\frac{1}{2}$ pCt. — Zweite und fernere Eintragungen je nach Lage und Beschaffenheit $4\frac{1}{2}$—5—6 pCt. Erststellige Guts-Hypotheken $3\frac{7}{8}$—4—$4\frac{1}{4}$ pCt. mit und ohne Amortisation. Verkauft wurden: Rittergut Battrow, Kreis Flatow. Rittergut Rudy, Kreis Wreschen. Rittergut Dittmansdorf, Kreis Neustadt O./S. Rittergut Gonice, Kreis Wreschen. Gut Turlejewo, Kreis Inowrazlaw.

Berlin, 16. October. [Producten-Bericht.] Aus Amerika wird ein ganz erheblicher Abschlag der Preise für Weizen gemeldet; aber die anderen auswärtigen Berichte lauten zumeist fest, und in Folge dessen hat jener die Tendenz unseres heutigen Marktes nur in beschränkter Weise beeinflusst. — Weizen sowohl wie Roggen und Hafer gaben ungefähr $1\frac{1}{2}$ Mark gegen gestern nach, doch wurde ein Theil dieses Verlustes schliesslich wieder eingeholt; der Verkehr war dabei nur wenig belebt. Am Effectivmarkt hat sich nicht viel verändert. Gek.: 500 To. Roggen, 550 To. Hafer. — Roggenmehl wurde circa 20 Pfg. billiger verkauft. — Rüböl war matt und einige Zehntel niedriger. Gekündigt 1500 Ctr. — Spiritus blieb überwiegend angeboten, und trotz merklich billigerer Preise hat sich der Verkehr nicht beleben lassen. Gekündigt 50er 10 000 Liter.

Weizen loco 175—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein. gelb. märk. 194 Mark ab Bahn bez., October und Oct.-Nov. $187\frac{1}{2}$ bis $187\frac{3}{4}$ M. bez., Novbr.December $187\frac{3}{4}$—$187\frac{1}{2}$—188 Mark bez., December 189 M. bez., April-Mai $209\frac{3}{4}$—$206\frac{1}{2}$—207 M. bez. — Roggen loco 153—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für alten inländischen mit etwas Geruch 157 M. ab Boden bez., mittel u. neuer inländischer 158 Mark ab Bahn bez., October und October-November $158\frac{1}{2}$—$157\frac{3}{4}$—159 M. bez., November-December $159\frac{1}{4}$—$158\frac{1}{4}$—$159\frac{1}{4}$ Mark bez., December $160\frac{1}{2}$—159—$160\frac{1}{4}$ Mark bez., April-Mai 165 bis $164\frac{1}{4}$—$165\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 143—153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. October 141 M. bez., October-November und November-December 138 M. bez., April-Mai 134 Mark Br. — Gerste loco 135 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 140—148 M. bez., für mittel und gut schlesischen und böhmischen 140—148 Mark bez., fein ostpreussischen und schlesischen 152—162 Mark bez., uckermärkischen 142—149 Mark ab Bahn bez., October 145—$144\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November und November-December $131\frac{1}{2}$—$130\frac{3}{4}$—$131\frac{1}{4}$ M. bez., December $132\frac{3}{4}$—132—$132\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $137\frac{1}{4}$—$136\frac{3}{4}$—137 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 166 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 157—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—25 M., Nr. 0: 23,50 bis 21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,75 bis 22,75 M., Nr. 0 und 1: October, October-November und November-December 21,85 bis 21,90 M. bez., April-Mai 22,80—22,90 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,3 M., October 57,1—57 Mark bez., October-November 56,5 M. bez., November-December 56,5 M. bez., April-Mai 56,6—56,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,9—52,7 Mark bez., October und October-November 52,3 Mark bez., November-December 52,4—52,3—52,4 M. bez., April-Mai 55—54,9 bis 55 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33—32,9—33 Mark bez., October und October-November 32,6 bis 32,5—32,6 M. bez., November-December 33—32,9—33 Mark bez., April-Mai 35,4—35,2—35,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 24,75 M., April-Mai 25,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 24,75 M., April-Mai 25,25 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $158\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf $144\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Rüböl 57,2 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,3 M. per 100 Liter-Procent.

Hamburg, 16. October. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per October-November 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per November-December $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per December-Januar 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd. — Tendenz: Still.

W.T.B. **Rotterdam**, 16. Oct. (Ausführlicher Bericht.) Die heute von der niederländischen Handels-Gesellschaft abgehaltene Kaffee-Auction über 29 868 Ballen Java-Kaffee, 1034 Kisten und 102 Ballen Padang-Kaffee ist, wie folgt, abgelaufen. Es wurden angeboten:

Ballen.	Beschreibung.	Taxe Cent.	Ablauf. Cent.
1 494	Java Preanger gelb	50	$51\frac{3}{4}$—$52\frac{1}{4}$
1 987	- - blank	46 —47	50 —$50\frac{3}{4}$
4 044	- Tjelatjap	$45\frac{1}{2}$	$49\frac{1}{2}$—50
2 377	- blank	$45\frac{1}{4}$—$45\frac{3}{4}$	$48\frac{1}{2}$—$49\frac{1}{2}$
2 637	- blass	$45\frac{1}{4}$—$45\frac{1}{2}$	$48\frac{1}{4}$—49
2 994	- blassgrünlich	45 —45	$48\frac{3}{4}$—$49\frac{1}{4}$
	1034 Kisten Padang W. I. B. ..	48 —63	$50\frac{3}{4}$—$64\frac{1}{2}$
1 363	Java W. I. B.	50 —$57\frac{1}{2}$	$53\frac{1}{2}$—$60\frac{3}{4}$
6 881	- Tagal	45 —$45\frac{1}{2}$	48 —$50\frac{1}{4}$
5 404	- Malang	$44\frac{3}{4}$—$45\frac{1}{2}$	$48\frac{3}{4}$—$49\frac{1}{4}$
418	- ordinär und Triage	30 —41	$34\frac{1}{2}$
370	- B. S. und Diverse	—	—
29 969	Ballen und 1034 Kisten.		

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 47, 60. 4% priv. türk. Obligationen 413, —. Banque ottomane 532, 50. Banque de Paris 867, 50. Banque d'escompte 508, 75. Credit foncier 1366, 25. Credit mobilier 432, 50. Panama-Kanal-Actien 275, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 255, —. Rio Tinto 605, —. Suezkanal-Actien 2222, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{15}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $34\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 30. 4% unific. Egypter 420, 93. 4% Spanier äussere Anleihe 73. Meridional-Actien 780, —. Träge.

Paris, 16. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 37. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 60. 4proc. Ungar. Goldrente 84, 68. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 03. Neue Egypter 421, 87. Banque ottomane 533, 43. Lombarden —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 610, —. Panama —. Fest.

London, 16. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $82\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $99\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner 91. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Suezactien $87\frac{1}{2}$. Canada Pacific $58\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $81\frac{1}{4}$. De Beers Actien $31\frac{7}{8}$. Ruhig.

London, 16. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Convert. Türken 15. 1873er Russen $98\frac{3}{4}$. Italiener $95\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $82\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Silber $42\frac{7}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $90\frac{3}{4}$.

London, 16. Octbr. In die Bank flossen heute 14 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{3}{8}$. Franzosen $209\frac{3}{8}$. Lombarden $89\frac{5}{8}$. Galizier $175\frac{1}{2}$. Egypter 82, 80. 4% Ungar. Goldrente 84, 20. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 132, 30. Disconto-Commandit 228, 90. Mecklenburger 157, —. 6% consol. Mexikaner 90, 10. 3% Portug. Anleihe —, —. Dresdener Bank —, —. Laurahütte 126, 70. Neue $4\frac{1}{2}$% argentinische Anleihe 88, 20. Fest.

Frankfurt a. M., 16. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 44. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 168, 07. Reichsanleihe 108, 15. Oesterr. Silberrente 68, 85. Oest. Papierrente 68, 10. 5% Papierrente 81, 80. 4% Goldrente 92, 40. 1860er Loose 119, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, —. 1880er Russen 85, 20. II. Orient-Anleihe 63, 50. III. Orient-Anleihe 63, 30. 4% Spanier 73, 10. Unific. Egypter 82, 50. Conv. Türken 15, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 10. 5% serb. Rente 82, 70. Serb. Tabaksrente 84, —. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, 30. Böhmische Westbahn 274. Central-Pacific —, —. Franzosen $209\frac{1}{2}$. Galizier $176\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 132, 40. Hessische Ludwigsbahn 108, 70. Lombarden $90\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 172, 80. Nordwestbahn $138\frac{7}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien $261\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 163, 40. Mitteld. Creditbank 105, 90. Reichsbank 139, 95. Disconto-Commandit 229, 20. Dresdener Bank 141, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122, 90. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, 20. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 96, —. Neue argentinische Anleihe 88, 30. Schwach.

Privatdiscont $3\frac{5}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260\frac{1}{2}$. Franzosen $208\frac{3}{4}$. Galizier $175\frac{3}{4}$. Lombarden $89\frac{7}{8}$. Egypter 82, 50. Disconto-Commandit 228, 70. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 16. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $107\frac{5}{8}$. Silberrente $69\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente $92\frac{1}{2}$. Ungar. 4% Goldrente 84. 1860er Loose —, —. Italienische Rente $96\frac{1}{4}$. Credit-Actien 261. Franzosen $523\frac{1}{2}$. Lombarden 225. 1877er Russen $99\frac{3}{4}$. 1880er Russen $83\frac{7}{8}$. 1883er Russen 111. 1884er Russen $94\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $61\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $61\frac{1}{4}$. Berliner Handels-

gesellschafts-Antheile 176¼. Deutsche Bank 173. Disc.-Commandit 228½. H. Commerz-Bank 132. Nationalbank für Deutschland 129½. Nordd. Bank 175. Gotthardbahn 132½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172¼. Marienb.-Mlawka 90½. Mecklenburger Fr.-Fr. 156⅝. Ostpr. Südbahn 125¼. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 130⅜. Nordd. Jute-Spinnerei 152½. Privatdiscont 3½%. Matt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 121½.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 95 Br., 127, 45 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 22 Gd., London kurz 20, 45 Br., 20, 40 Gd., London Sicht 20, 47½ Br., 20, 44½ Gd., Amsterdam 167, 75 Br., 167, 35 Gd., Wien 166, 50 Br., 164, 50 Gd., Paris 79, 75 Br., 79, 45 Gd., Petersburg 214, — Br., 212, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd

Amsterdam, 16. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅝, do. Februar-August verzl. 67. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67½, do. April-October verzl. 68¼. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82¾. 5% Russen von 1877 100⅝. Russ. grosse Eisenbahnen 117½. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 60⅜. Conv. Türken 15. 5½% holländ. Anleihe 100⅞. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103⅝. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 11.

Newyork, 16. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4, 88½. Wechsel auf Paris 5, 23¾. 4% fund. Anleihe 1877 126⅝. Erie-Bahn 29¼. Newyork-Centralb. 107¾. Chicago-North-Western-Bahn 113. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{11}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans 9¼. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅝ ruhig, schwach. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅝ ruhig, schwach. Rohes Petroleum 6⅝ ruhig, schwach. Pipe line Certificats 92⅞ ruhig, schwach. Mehl 4, 15. Rother Winterweizen loco Weizen 111, per Octbr. —, per Nov. 111⅜, per Mai 117⅛. Mais (old mixed) 50¾. Zucker (Fair refining muscovados) $5^{5}/_{16}$. Kaffee Rio 16¼. Schmalz (Marke Wilcox) 10, —, do. Fairbanks 10, —. do. Rothe & Brothers 10, —. Kupfer 17, 60. Getreidefracht 3¾.

Petersburg, 16. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	12.	16.	Cours vom	12.	16.
Wechsel London 3 M.	92 60	92 70	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	133¼	134
do. Berlin 3 M.	45 50	45 50	Grosse Russ. Eisenb.	233	233
do. Amsterdam 3 M.	77 00	76 90	Kursk-Kiew-Actien	330	325
do. Paris 3 M.	36 55	36 45	Petersb. Discontobk.	600	589
½-Imperials	7 45	7 51	Petersb. intern. Hdlsb	428	426
Russ. 1864er Pr.-Anl*	263	261¼	Petersburger Privat-Handelsbank	313 00	313
do. 1866er Pr.-Anl*	238	237	Russ. Bank für ausw. Handel	221	216
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	95	95	Privat-Discont	7	7
Russ. III. Orient-Anl.	94¾	94⅞			
do. 6% Goldrente	144	143			
do. 4proc. inn. Anl.	81⅛	81⅝			

* Gestempelt.

Liverpool, 16. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 12000 Ballen.

Liverpool, 16. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October-November $5^{29}/_{64}$ Verkäuferpreis, Novbr.-December $5^{11}/_{32}$ Käuferpreis, December-Januar $5^{21}/_{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5^{25}/_{64}$ do., Juni-Juli $5^{7}/_{16}$ Käuferpreis.

Manchester, 16. October. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8¾, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8¼, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Königsberg, 16. Octbr., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen niedriger. Roggen niedriger, per 2000 Pfd. Zollgewicht 142, 50. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 116, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. niedriger. Spiritus per 100 Liter 100% loco 55, 75, per October 54, 50, per Novbr. 54, 00. — Wetter: Regen.

Danzig, 16. Oct., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco niedriger, Umsatz 200 Tonnen. Bunt und hellfarbig 182, hellbunt 186, hochbunt und glasig 190, per November-Decbr. Transit 150, 00, per April-Mai Transit 154, 50. Roggen unverändert, loco inländischer per 120 Pfd. 153, do. polnischer oder russischer Transit 93, do. per Novbr.-Decbr. per 120 Pfd. Transit 102, do. pr. April-Mai —. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 132—142. Hafer loco 128. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 52, 00, nicht contingentirter 32, 00. — Wetter: Regen.

Wien, 16. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 32 Gd., 8, 37 Br., per Frühjahr 1889 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Herbst 6, 10 Gd., 6, 20 Br., per Frühjahr 1889 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 22 Gd., 6, 27 Br., per Mai-Juni 1889 5, 74 Gd., 5, 79 Br. Hafer per Herbst 5, 60 Gd., 5, 65 Br., per Frühjahr 1889 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 16. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 7, 75 Gd., 7. 77 Br., per Frühjahr 1889 8, 63 Gd., 8, 61 Br. Hafer per Herbst 5, 03 Gd., 5, 05 Br., per Frühjahr 1889 5, 66 Gd., 5, 68 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 37 Gd., 5, 39 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 16. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per October 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Regen.

Paris. 16. Octbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per October 27, 80, per November 27, 90, per November-Februar 28, 25, per Januar-April 28. 60. Mehl fest, per October 64, 25, per November 62. 90, per November-Februar 63, 25, per Januar-April 63, 75. Rüböl fest, per October 77, 00, per November 75, 00, per November-Decbr. 75. 00, per Januar-April 72, 50. Spiritus fest, per October 43, 00, per November 41, 50, per Novbr.-Decbr. 41, 50, per Januar-April 42. 00.

London, 16. Octbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schön.

London, 16. Octbr. Chili-Kupfer 78½, do. pr. 3 Monat 78½.

Liverpool, 16. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais 1 d. niedriger, Mehl ruhig. — Wetter: Schön.

Newyork, 15. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 3000, do. nach Frankreich 7000, do. nach andern Häfen des Continents —, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 112000, do. nach anderen Häfen des Continents 10000 Qrts.

Newyork, 15. Octbr. Visible Supply an Weizen 32260000 Bushels, do. an Mais 10461000 Bushels.

Amsterdam, 16. Octbr., Nachm. Bancazinn 62¼.

Antwerpen, 16. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste still.

Antwerpen, 16. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 20½ bez. u. Br., per October 20⅛ bez., 20¼ Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19¾ Br. Fest.

Hamburg, 16. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 15 Br., 8, 05 Gd., pr. November-Decbr. 8, 10 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 16. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 8, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 8°,0	+ 6°,6	+ 6°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	755,6	757,1	756,0
Dunstdruck (mm)	5,5	6,1	6,4
Dunstsättigung (pCt.)	68	84	86
Wind (0—6)	W. 2.	W. 1.	W. 1
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Gestern Vormittag Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 15.	Cours vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,18 G	16,195 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,43 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,75 G	169,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	219,00 bz	218,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz	324,25à50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.10 bz	108,10 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.75 bz	103.75 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107.75 bz	107,70 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104.70 B	104.60 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,20 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101.40 bz	101,40 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104.80 bzG	104.75 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102.20 G	102,20 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104.25 G	104.25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.40 bz	101.25 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.80 bzG	101,80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.90 bz	104,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.90 G	104.80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,50 bz	92,40 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102.60 bzB	102,60 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	94.00 B	93,80 G
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,25 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,25 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95.50 G	95.60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,10 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,20 B	105,90 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104.75 B	104.75 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,60 B	108,50 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,60 bzG	104.60 B
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	102,50 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,00 B	98,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,90 G	108,90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.90 G	108,90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,20 G	115,50 bzG
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,30 B	113,10 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,70 G	111.70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.60 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.20 bz	100,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,25 G	117,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 bzB	111,25 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104.25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.80 G	111,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 G	103,00 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.25 G	100,20 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	82,60 bz	82,50 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	83,70 bz	82,75 bz
dto.	4½	20/6 u 12	95,40 G	95.00 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96.40 bz	96,20 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	92,60 bz	92,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 bzG	92.40 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,50 bzG	68,60 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,00 bzB	69,00 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62.40 bz	62,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,20 bz	55,80 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,75 bz	106,40 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,30 bzG	95,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bz	101,40 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,40à50 bz	85,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114.25 bz	114.30 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	— —	99,80à90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,80 G	92,90 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,60 bz	63,50 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,90 bz	63,80 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,60 bz	63,50 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,50 bz	55,30 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,50à60 bz	87,60à70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 bzG	91,20 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,40 bzB	90,30 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	77,10 G	77,00 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,20 bz	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 bzB	87,40 G
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,70 bz	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,50 bzG	84.80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,25 bzG	85,20 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,90 bzG	82,60 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	95.50à75 bz	95.40à60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,50 bzG	15.20 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84.50 B	84.20 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84.50 B	84.40 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76.25 bzG	76.00 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	103,40 bzG	103,00 bzG
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139.00 bzB	139,40 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.00 bz	140.00 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36.70 bz	36,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101.20 B	101.40 bz
Bukarester Loose	—	—	49.95 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137.50 G	137.90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	137.00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51.40 bzB	51.60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108.10 bz	107.75 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106.10 bz	105.60 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	132.00 bz	138.50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319.25 bz	319.10 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134.90 B	134.90 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	16,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,50 bzG	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25.40 B	25.40 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	309,00 G	309,20 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,60 G	119,50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	— —	293.50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137.30 bz	137.50 bzG
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	173.90 bzB	173.75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,10 bz	101.20 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	179.90 bz	179.00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	161,00 G	160.00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,00 B	82,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39.40 G	39.70 bzB
Ungarische Loose	—	—	225,80 bz	226,25 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	59.90 bz	59.25 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.95 bz	116.90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.90 bzG	113.70 B
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,00 bzG	119.50 G
Saalbahn	3½	5	1/1	108.50 bzG	108.40 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,95 bzG	89,90 bz
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	58.10 bzG	57.80 ebzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	89.50 bzG	88,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34.40 bzG	34.60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	115.70 bzB	114.50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	226,80 bzG	227,00 bzB
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	172.60 bz	173.00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,90 bz	108.30 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	92,90 bz	90.60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	158,30 bz	157,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,25 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69.10 bz	69,00 G
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	127,00 bz	125,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,70 bz	22,50 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	137,40 B	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	161,50 G	160,50 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,90 bz	87.75 bzB
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	132,40 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,00 B	59,90 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80.30 G	80.20 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	92,90 bzB	92.60 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	157,25 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	124.40 bz	123.50 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bzG	63,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	105,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	— —	83,00 B
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,50 G	27.40 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	64.70 B
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,80 bzG	124,70 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,50 G	69.20 bzG
Schweizer Centralbb.	4½	5	1/1	123.10 bz	123,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,75 bz	98.80 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	93,60 B
dto. Westbahn	0	0	1/1	31,25 bz	30,60 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	45,20 bz	45,30 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	181,60 bzB	180,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,00 B	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	104,00 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 B	104,00 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	103,00 G
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 bzG	104,00 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 G	105,90 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 bzG
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,30 bzG	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	101,00 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104.00 G	103,90 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104.00 B	103,90 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,90 G	105,00 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,00 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,60 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,80 bz	60,75 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	88,50 ebzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 ebzB	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	101,90 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,40 G	83,60 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84.80 bz	84,90 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104.50 ebzB	104.50 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76.50 bzB	76.60 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67.60 G	67,90 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74.00 bzG	74.00 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	60.40 bz	60,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82.70 G	82,80 G
dto. dto. 1871	3	1/3 1/9	79.50 G	79,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.90 bz	101,80 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89.70 B	89,70 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88.10 G	88,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86.20 bzG	86,40 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60.10 bz	60,30 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.80 G	103,75 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96.25 B	96,30 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82.50 bzB	82.50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,75 bz	102,75 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,90 bz	82,00 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,50 bzB	102,30 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,70 bzG	90,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,50 G	96,60 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,50 B	98,25 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,90 bz	89.80 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,60 bz	88,70 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,25 G	61,25 bzB
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,90 bz	91,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,60 bzG	96,30 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 G	81,75 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,75 bz	96,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,90 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 B	101.10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzB	101,10 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzB	101,10 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103.00 G	103,00 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,90 bz	79.90 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,00 B	66,90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,25 bz	83.25 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.90 bzG	64.10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105.30 bzG	105,25 bzG
Central-Pacific	6	1/1 7	112,50 G	112,25 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,75 G	89,75 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,90 G	113,70 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,50 bzG	101,25 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,90 bz	110,80 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,75 bzG	95,30 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,40 G	112,50 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.25 bzG	100,25 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,80 bzG	113,90 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,70 bzG	107,70 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,25 bzG	95,25 bz

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	78.00 G	78,10 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	83,30 bz	83,00 G
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,00 bz	125,25 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	177,90 bzG	177,40 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,50 bz	99,10 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,50 bzG	110,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	— —	100,00 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	162,75 bz	162,50 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,90 bzG	172,10 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,90 bz	132,60 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	108,75 bzG	108,30 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	230,70 bz	229,10 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	143,00 bzG	141,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	74,40 G	75,30 ebzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,90 B	87,25 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	114,00 bz
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,25 bzG	189,50 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,25 G	10,25 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	140,00 B	139,90 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	117,75 bzG
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	106,10 bzG	105,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	129,90 bz	129,60 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	177,25 bz	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	67,50 bzG	67,80 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	— —	158,75 bzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,00 bzB	36,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,30 bz	119,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	141,00 bzG	140,25 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	109,50 bzB	109,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 G	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	583,10 bzG	583,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,00 bzB	140,75 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	56,80 bz	56,00 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 ebzG	112,40 ebzB
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	124,10 bzB	123,90 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,50 bzG	266,25 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,75 bz	115,10 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	117,10 bzG	116,70 B
Bismarckhütte	6	10	1/7	173,50 bzG	172,75 bz
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	184,60 bz	182,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	94,25 bz	94,50 G
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	137,00 bz	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	164,50 bz	162,90 bzB
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	105,75 bz	104,00 bz
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	64,50 bzG	63,75 G
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	27,50 bzB	27,00 bzB
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	94,25 bzG	93,70 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	96,00 bzG	97,05 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	755,50 bzG	758,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	162,30 G	160,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	168,30 bzG	167,60 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	285,00 bzG	281,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	157,25 bzG	154,25 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	131,90 bzB	131,90 B
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	128,75 bzG	128,40 B
Laurahütte	½	5½	1/7	134,90 bzB	132,75 bzB
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,80 bz	55,90 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	141,80 bzG	141,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	164,50 G	164,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	111,25 bzG	110,75 bz
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	202,00 bzG	199,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	150,90 bzG	150,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	129.50 bzG	129.50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	140,50 bzG	140,00 G
Redenhütte	0	0	1/7	125.75 bzG	124,50 bzG
Schering	20	24	1/1	418,50 bzG	419,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	134,00 bzG	134,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	113,00 G	113,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,00 ebzG	37,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	225,50 bzG	223,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,50 bz	146,00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,75 B	146,00 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	220,00 bzG	221,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	— —	104,00 B
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	122,00 B	121,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2030 B	2015 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,60 G	104,75 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,75 G	106,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,00 bz	115,00 bz
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,40 G	102,40 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	4	— —	80,35 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,23 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	— —	80,50 bz
New-York vista.	5		— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6½	217,25 bz	216,50 bz
dto. dto. 3 M.	6½	214,25 bz	213,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	168,25 bz	167,80 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	167,15 bz	166,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,70 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6½	218,40 bz	217,50 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3½% bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	83⅞	— —
Russische Anl. 1880	84¾	— —
dto. dto. 1884	99⅜	— —
Disconto-Command.	228⅜	— —
Dortmunder Union	92½	— —
Laurahütte	130⅝	— —
Oesterr. Credit	163¾	— —
Franzosen	105¼	— —
Lombarden	45¼G	— —
Russische Noten	217½	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.